

# SASUXITA

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Mist ich liebe mein bruder

Es war ein langweiliger Samstag. Sasuke saß mit seinen Eltern auf der Couch und sah fern. Nach nur einer Stunde jedoch, stand er auf und ging nach oben, um seinen Bruder ein wenig zu ärgern. Als er in das gemeinsame Zimmer kam, lag Itachi mit einer Frau im Bett. Er hatte seinen kleinen Bruder nicht bemerkt und befriedigte weiter sein Weibchen. Sasuke überlegte nicht lange. Ihm verlangte es einfach danach, also stieg er auf Itachi und liebte dessen Rücken. Erst jetzt wurde dieser aufmerksam, doch konnte oder wollte er sich nicht wehren. Sasuke lies seine zunge langsam Itachis Wirbelsäule entlang gleiten. Er wusste genau wie er seinen großen Bruder zum Wahnsinn trieb. Seine Hände strichen hinter seiner Zunge hinter her und Itachi stieß fester in seine kleine Freundin ein. Nun merkte Sasuke, wie sich in seinem Körper eine Erregtheit breit machte. Er küsste Itachis Rücken lustvoll und drang dann in ihn ein. Es war zwar Susukes erstes mal, doch die Lust lies ihn wie von einer unsichtbarer Hand gesteuert handeln. Er trieb sich und Itachi zum Höhepunkt. Nach dem Sasuke sich in Itachi ergossen hatte, rollte er sich von diesem herunter. „Sasuke, Sasuke.“ sagte Itachi grinsend. „Ich geh duschen.“ sagte Sasuke nur etwas schockiert über sein handeln.

Er ging in das anliegende 'Privatbad', welches er sich, wie das Zimmer mit seinem Bruder teilte. Er schloss die Tür nicht ab, sondern stellte sich sofort unter die Dusche und drehte das Wasser auf. Nur kaltes Wasser half ihm jetzt klare Gedanken zu fassen. Sasuke saß auf dem Duschwannenboden. Er hatte die Beine angewinkelt, den Kopf auf die Knie gelegt und die Augen geschlossen. Itachi trat ins Badezimmer, sperrte die Tür ab und gesellte sich zu seinem Bruder. Er setzte sich ihm gegenüber. Sasuke hob sachte den Kopf und sah seinem Bruder in die Augen. Dann überkam ihm wieder eine starke Lust. //Verdammt, die fünf Minuten sind um.// ging es ihm durch den Kopf. Itachi merkte sofort was mit dem jüngeren Uchiha los war. Er legte seinen Arm um Sasuke und zog ihn zu sich. Dann begann er ihn zu küssen, wobei seine Zunge sachte an die Lippen seinen kleinen Bruders stieß. Sasuke öffnete ein wenig den Mund und lies es zu, dass seines Bruders Zunge hinein glitt. //Was tu ich hier? Itachi ist doch mein Bruder. Doch ich verlange nach seinen Berührungen.// Sasuke versuchte seinen Bruder von sich zu stoßen. „Ganz ruhig.“ sagte dieser. „Ich tu dir nicht weh.“ „Das ist es nicht.“ stotterte Sasuke. Itachi legte ihm den Zeigefinger auf die Kippen. „Psssst. Nicht jetzt.“ sagte er. Sasuke starrte seinen Bruder an. Dann verlor er die Beherrschung. Stürmisch begann er Itachi zu küssen und presste ihn an sich. Itachi strich Sasukes Wirbelsäule entlang. Dann hob er seinen kleinen Bruder an der Hüfte auf seine Schenkel, so dass er sofort in ihn eindringen konnte. Sasuke stöhnte leicht auf, was Itachi nur mehr anturte. Er umfasste Sasukes Glied und rieb daran. „Itachi ....

bitte nicht.“ stöhnte Sasuke. Itachi grinste nur teuflisch und führte seine Arbeit fort. Draußen ging die Schlafzimmertür auf „Itachi, Sasuke, wo seid ihr zwei?“ hallte die Stimme der Mutter durch den Raum. Sasuke starrte seinen Bruder an. „Ich hab nicht abgeschlossen.“ sagte er leise. „Ich kam nach dir rein.“ Itachi grinste und küsste seinen Bruder. Dieser begann sofort ein stürmisches Zungenspiel. Draußen ging die Zimmertür wieder zu, was Itachi dazu brachte seine Arbeit, die er unterbrochen hatte wieder aufzunehmen. Sasuke krallte sich in seinem Bruder fest. Er stöhnte und begann, sich seinem Bruder entgegen zu bewegen. Auch Itachi stöhnte auf, dann ergoss er sich wenig später in seinem Bruder. Auch der jüngere Uchiha erreichte seinen Höhepunkt. Itachi gab seinem Bruder einen leichten Kuss. Dann stieg er aus der Dusche. Sasuke stand zitternd auf und stieg ebenfalls aus der Dusche. „Hier.“ Itachi reichte Sasuke ein Handtuch. „Ich muss fort, Sasl.“ sagte er leise und drehte sich von Sasuke weg. „Weit fort?“ fragte der jüngere. „Ja.“ kam die knappe Antwort. „Wie lange?“ „Ich weiß es nicht.“ Sasuke stiegen die Tränen in die Augen, doch Itachi ging. //Ich muss weg sein, bevor seine nächsten fünf Minuten um sind.// dachte er. Sasuke sah Itachi traurig nach. Er weinte, doch nach wenigen Minuten überkam ihn wieder die Lust. Jetzt wird er sich wohl selbst befriedigen müssen, dachte er, doch er wollte nicht. Er sah Itachis Gesicht und versuchte sich gegen die Lust zu wehren. Er quälte sich in sein Bett, wo er ein kleines Päckchen fand. „Es tut mir leid. Es tut mir so leid.“ stand auf einem Zettel dabei. Sasuke packte das Päckchen aus und sofort blies sich eine selbstaufblasbare, männliche Gummipuppe auf. Sie sah Itachi ähnlich und nun viel es Sasuke schwer sich zu beherrschen. //Ich hasse es. Ich hätte nie mein erstes mal haben sollen. NIE!// dachte er sich. Dann fiel er über den Gummipuppen-Itachi her und merkte, dass dieser auch mit einem Sprachchip ausgestattet war. Sasuke stieß heftigst in die Puppe ein und sie stöhnte mit Itachis Stimme. Dann fiel ihm ein Arm auf, der unter Itachis Bett herausguckte. Er versuchte diesen zu ignorieren und begnügte sich weiter mit dem Gummiitachi.

Nachdem er seinen Höhepunkt erreicht hatte, ging er neugierig zu Itachis Bett. Der Arm gehörte zu einer weiblichen Gummipuppe, wie Sasuke sehr schnell herausfand. Er legte sie auf Itachis Bett und begutachtete sie sehr genau. //War das sie?// dachte er nur, als ihm der dreier einfiel, mit dem alles begann. Die nächsten fünf 'Freiminuten' waren um. Sasuke fand zwar keinen richtigen Gefallen an dem weiblichen Körper, doch er probierte sie dennoch aus. Sie hatte wohl geformte Busen und einen recht passablen Hintern.

Sasuke nahm in seinen '24-Stunden' alle möglichen Stellungen des Kamasutras durch. Mal mit der weiblichen, mal mit der männlichen und mal mit beiden Puppen, wobei ihm die Itachipuppe am besten gefiel. Als er seine 24 Stunden endlich durch hatte, ging er etwas erschöpft durch das Haus, auf der Suche nach etwas Essbarem, doch alles was er vorfand, waren die toten Clanmitglieder und eine weitere Nachricht von Itachi. „Es tut mir leid mein kleiner. Es tut mir wirklich leid.“ stand darauf.

Sasuke war schockiert. „Das darf nicht sein. Das darf alles nicht wahr sein.“ sagte er zu sich selbst. //Hab ich diese 24 Stunde etwa nur zu seinen Gunsten haben sollen?// dachte er. //Nein, das kann nicht sein. Woher hätte er wissen können, dass ich ihn,..... Oder hat er alles so geplant? Nein! Bitte nicht. Warum?// dies fragte er sich immer und immer wieder. Währenddessen begab er sich an die Arbeit die Toten zu beseitigen.

Als er mit dieser Betätigung fertig war, ging er in sein Zimmer zurück. Weinend lies er sich auf sein Bett fallen. Neben ihm lag der Gummiitachi und, ohne dass Sasuke es wollte hatte er ihn umarmt. „Warum tust du mir das an?“ fragte er die Puppe. Es bereitete ihm Schmerzen an den Sex mit Itachi unter der Dusche zu denken, doch er

konnte an nichts anders denken. Mit der Puppe im Arm schlief er dann schließlich irgendwann doch noch ein.

Als Sasuke am nächsten Tag wach wurde, war es still im Haus. Er stand auf und nahm seinen Ersatzbruder mit nach unten ins Esszimmer. Dort bereitete er sich ein Frühstück zu und bot auch seinem neuen Freund etwas an. Nach dem Frühstück putzte Sasuke das ganze Haus und egal wo er hinging, nahm er die Puppe mit. Er redete mit ihr und die am meisten gestellte Frage war die, warum der wahre Itachi weggelaufen war. Eins war Sasuke jedoch von Anfang an klar, er liebte seinen Bruder und das nicht auf familierer Basis.